

# Referentenbericht im Stadtrat Liegenschaften und Feuerwehren



# Agenda

I. Einleitung

II. Bericht Liegenschaften

III. Bericht Feuerwehren

IV. Abschluss



# Eigentümer der Liegenschaften

## Stadt Wasserburg a. Inn

- Stadtwerke (Eigenbetrieb)
- nicht rechtsfähige Stiftungen:
  - Kosak-Breitenacher-Stiftung
  - Familie-F.X.-Stadler-Stiftung
  - Schmerbeck-Vermächtnis
  - Anna-Klammer-Kultur-Stiftung
  - Walther-Stiftung

## Heiliggeist-Spitalstiftung Wasserburg a. Inn

verwaltet von der Stadt  
gemäß der Stiftungssatzung



# Bestand an Liegenschaften

rund 100 Gebäude, 50 öffentliche  
50 Wohn- und Geschäftsgebäude

rund 150 Erbbaugrundstücke

rund 200 Hektar Wald

rund 30 Hektar landwirtschaftliche Grundstücke

rund 1 Hektar Kleingartengrundstücke



# Beispiele aus dem Bestand



# „Bezahlbarer Wohnraum“

rund 200 Wohnungen  
Altstadt, Bürgerfeld, Wuhr, Reitmehring  
historisch gewachsener Bestand



- Ein-Zimmer-Wohnungen
- Zwei-Zimmer-Wohnungen
- Drei-Zimmer-Wohnungen
- Vier-Zimmer-Wohnungen

Soziale Aspekte bei Mieterauswahl

Nettokaltmiete im Bestand rund 6,10 EUR/m<sup>2</sup>/mtl.

Wuermietungsmiete im Bestand rund 7,50 EUR bis 8,00 EUR/m<sup>2</sup>/mtl.



# Wohnungsvergaben

- Vergabekriterien Stadtrat für Mieterauswahl  
*(Mitarbeiter, Ortsbezug, Familienbezug, Arbeitsplatzbezug, Wohnungsnotstand, Soziale Aspekte z.B. alleinerziehend, Schwerbehinderung)*
- Bewerbung kostenfrei und unverbindlich  
*(Anträge auch im Internet abrufbar)*
- Vorauswahl aus Vormerkliste  
*(längere Wartezeiten sind nicht unüblich)*
- Einladung zur Wohnungsbesichtigung  
*(maximal rund fünf Bewerber pro Termin)*
- Rückmeldung der Bewerber
- Reihung der Bewerber gemäß Vergabekriterien
- Vergabeentscheidung durch Ersten Bürgermeister und Abschluss Mietvertrag



# Projekt Ponschabastraße 9



23 Wohneinheiten

Ziel: Nettokaltmiete < 8,00 EUR/m<sup>2</sup>/mtl.

Baukosten (KGR: 200-700 4,9 Mio. EUR)



# Projekt Südlich der Schmiedwiese



14 Baugrundstücke im Einheimischenmodell



# Projekt Hermann-Schlittgen-Straße 5, 7

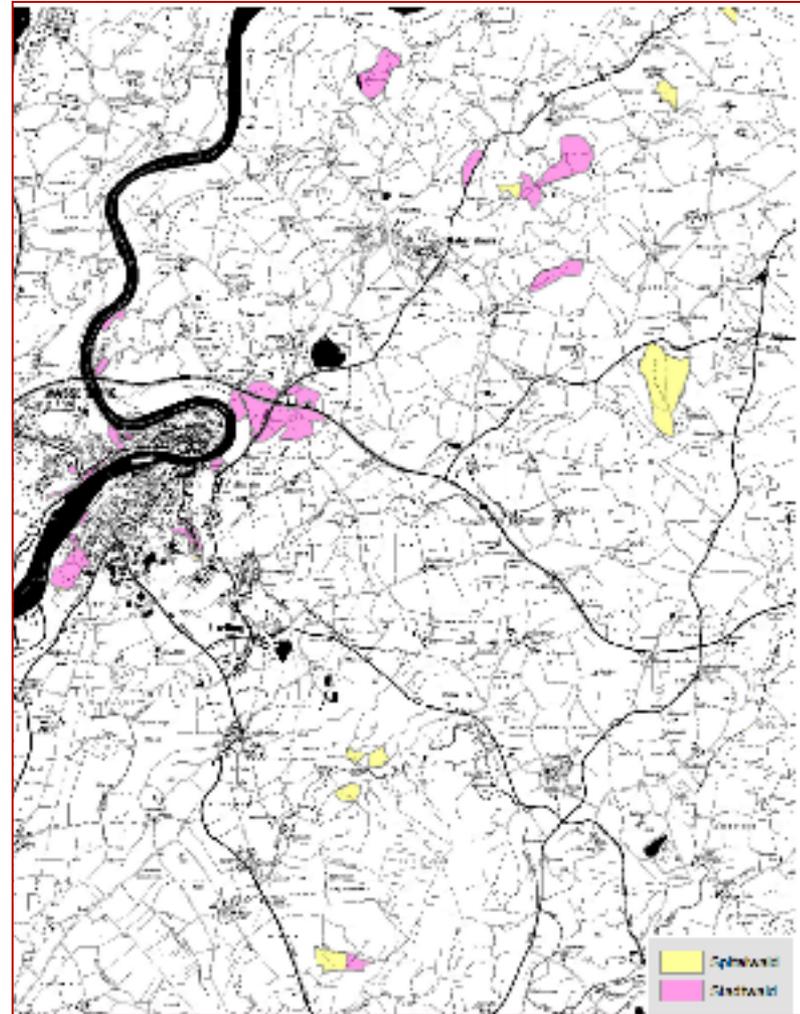


- GWG Wasserburg a. Inn eG
- Errichtung von 33 Wohneinheiten
- Einkommensorientierte Förderung
- Wohnungsbelegungsrechte für die Stadt



# Waldungen

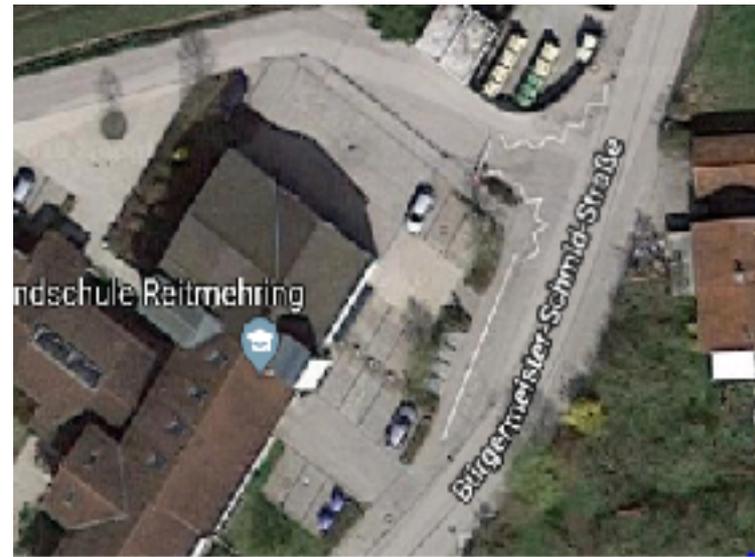
- 200 ha Wald
- Betriebsführung:  
Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Rosenheim
- vorbildliche Bewirtschaftung  
(Bayerisches Waldgesetz)
- Prinzip der Nachhaltigkeit



# Grundstück Altstadt



# Feuerwehrhaus Reitmehring



# Der Brandschutzbedarfsplan

- Gesetzlich vorgeschrieben
- Fortschreibung im fünfjährigen Rhythmus
- Erfasst alle Gegebenheiten zum Thema FW
  - Personelle Ausstattung
  - Technische Ausstattung
  - Einsatzwege und Einsatzzeiten
- Erster Brandschutzbedarfsplan 2013
- Auftrag Fortschreibung in 2018 – Firma IBG



# Arbeitskreis AK Brandschutz

- Besprechung über alle Themen der Feuerwehr
- Beteiligter Personenkreis
  - beide Kommandanten
  - beide II. Kommandanten
  - Gerätewart
  - Kreisbrandmeister
  - Bürgermeister
  - Kämmerer
  - Feuerwehrreferent
- Ziel, über die grundsätzlichen Planungen informiert zu sein.
- Zusammenkunft zweimal im Jahr.



# Arbeitskreis AK Hochwasser

- Findet einmal im Jahr statt.
- Teilnehmer
  - Ämter
  - Institutionen
  - Stadtverwaltung
  - Ortsfeuerwehr
  - Landratsamt
  - Wasserwirtschaftsamt
  - Wasserwacht
  - Rotes Kreuz
  - Energieversorger
  - Straßenmeisterei
  - u.a.w.
- Abgleich über relevanten Themen zum HW.
- Änderungen im HW-Einsatzplan eingearbeitet.



# Fahrzeug I

LF 10, Löschgruppenfahrzeug, 9 Mann Besatzung, Ersatz für TLF, Alter 23 Jahre



# Fahrzeug II

HLF 20, Löschgruppenfahrzeug 9 Mann Besatzung, Ersatz für LF 16, 40/1 Alter 34 Jahre



# Fahrzeug III

Drehleiter 30, Besatzung 3 Mann, Ersatz für Drehleiter DLK 23/12





# Maibaumaktion



# Maibaumaktion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

